

Zecken sind immer früher aktiv!

Ein Spaziergang im Wald, eine ausgiebige Gassi-Runde im Park, erste Arbeiten im Garten - im Frühling machen Aktivitäten im Grünen endlich wieder richtig Spaß. Einziger
5 Nachteil: die Zecken erwachen auch wieder aus ihrer Winterstarre. Und wegen des milden Winters sind die Zecken jetzt schon ab März aktiv. Was man in puncto Zecken alles beachten muss, weiß Petra Kreuzer von der AOK in Nürnberg.

10 Wann sind Zecken unterwegs?

„Hochsaison haben die kleinen Blutsauger gewöhnlich von April bis Ende Oktober“, erklärt Petra Kreuzer. In milden Wintern sind sie allerdings schon früher durstig. Nach
15 wenigen Tagen mit Temperaturen von über 8 Grad ist der Gemeine Holzbock - die häufigsten Zecke in Bayern - aktiv. Durch die zunehmend warmen Winter können Zecken so fast ganzjährig unterwegs sein.

Wo sind Zecken unterwegs?

20 Zecken lauern in Waldgebieten und in Grasflächen - also fast überall dort, wo es "grün" ist: im Garten, im Wald, im Park und auf Wiesen. Allerdings, so Petra Kreuzer, stürzen sie sich nicht auf ihre Opfer, sondern lassen sich einfach auf sie fallen.

25 Von Zecken übertragene Krankheiten: FSME und Borreliose

Nicht jeder Zeckenstich hat Folgen für die Gesundheit. Jedoch können bis zu 50 verschiedene Krankheitserreger von Zecken übertragen werden. Bekannt und besonders gefährlich sind FSME-Viren und Borreliose-Erreger.
30 Während es für die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) eine vorbeugende Impfung gibt, steht für die Lyme-Borreliose kein Impfstoff zur Verfügung. Infektionen können aber mit Antibiotika behandelt werden.

Wie gefährlich ist FSME?

35 Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine virale Form der Hirnhautentzündung, bei der auch das Gehirn betroffen ist. Ein Befall des zentralen Nervensystems kann schwere Schäden hervorrufen - und im schlimmsten Fall bei etwa ein bis zwei von 100 Erkrankten zum Tode führen.

40 **FSME - Impfung schützt**

Schutz vor der FSME bietet eine Impfung. Die Ständige
Impfkommission (STIKO) empfiehlt diese für alle
Menschen, die in Risikogebieten wohnen oder diese
besuchen und sich viel in der Natur aufhalten. Denn es
45 besteht die Gefahr, dass eine Infektion zu einer
Entzündung der Hirnhäute und des Gehirns führt
(Meningoenzephalitis). „Zecken, die FSME-Viren tragen,
kommen vorwiegend in bestimmten Regionen
Deutschlands vor, beinahe ganz Bayern zählt dazu“, so
50 Petra Kreuzer. Mit dem Landkreis Fürstentumbruck und
dem Stadtkreis München sind aktuell zwei neue
Risikogebiete hinzugekommen, so dass 94 der 96
bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte als
Risikogebiete gelten. „Die AOK übernimmt die Kosten der
55 Immunisierung für alle, die in FSME-Risikogebieten leben
oder in diese reisen“, so Petra Kreuzer. Für eine
vollständige Grundimmunisierung ist dreimaliges Impfen
notwendig. Dieser Schutz hält dann mehrere Jahre vor.

60 **Weitere Informationen:**

- www.aok.de > Leistungen & Services > Leistungen
der AOK > I wie Impfen
- www.lgl.bayern.de > Infektionskrankheiten von A-Z
> FSME

65